

Mündliche Anfragen

55. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin
26. November 2009

1. Christian Gaebler (SPD)

Fortgesetzte Entgleisungen bei der Berliner S-Bahn

Ich frage den Senat:

1. Hat der Senat Erkenntnisse darüber, worauf die Entgleisung eines S-Bahnzuges am vergangenen Wochenende zurück zu führen ist, und wurde er zeitnah von dem Verkehrsunternehmen über die erneute Störung im Schienenverkehr und die damit verbundenen Auswirkungen informiert?
2. Welche Sanktionsmöglichkeiten sieht der Senat, um gegenüber der S-Bahn Berlin GmbH die Lieferung einer stabilen Verkehrsleistung durchzusetzen?

2. Oliver Friederici (CDU)

Planungsstopp der A 100 – Und wie weiter?

Ich frage den Senat:

1. Erkennt der Senat die erheblichen Nachteile und den wirtschaftlichen Totalschaden, der mit dem durch SPD und Linkspartei beschlossenen Planungsstopp des Weiterbaus der die Stadt entlastenden Stadtautobahn A 100 einhergehen wird?
2. Welche Maßnahmen zur Schadensbegrenzung wird der Senat nun einleiten, damit zum einen die Bundesmittel für Berlin nicht verfallen und zum anderen nicht der BBI in Schönefeld, Adlershof, die Wohngebiete in Neukölln, Mitte, Prenzlauer Berg, Pankow und Treptow nachhaltigen Schaden nehmen durch den Nichtbau dieser für die Stadtentwicklung Berlins so wichtigen Stadtautobahn?

3. Clara Herrmann (GRÜNE)

Haben Nachwuchskräfte in der Verwaltung eine Chance?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele junge Menschen haben in diesem Jahr ihre Ausbildung in den Bezirksämtern und Senatsverwaltungen beendet, und wie viele davon werden jeweils befristet bzw. unbefristet übernommen?
2. Wie viele Nachwuchskräfte haben in diesem Jahr eine Ausbildung in den Bezirksämtern und Senatsverwaltungen begonnen und wie hoch ist die daraus resultierende Ausbildungsquote?

4. Bärbel Holzheuer-Rothensteiner (Linksfraktion)

Mehrwert durch Vielfalt

Ich frage den Senat:

1. Welchen Stellenwert misst der Senat der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ durch die Initiative „mehrwert Berlin“ bei?
2. Mit welchen Projekten beteiligen sich die Unternehmen und wann kann man eine erste Bilanz ziehen?

5. Christoph Meyer (FDP)

Koalitionsblockade der Senatspläne zur A 100?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das mögliche Scheitern eines weiteren Projektes des 2006 vereinbarten rot-roten Koalitionsvertrages durch die beabsichtigte Sperre der Haushaltsmittel 2010 und 2011 für die geplante Ausführungsvorbereitung und Baudurchführung des Neubaus der A 100 in den Jahren 2010 und 2011 durch die Regierungskoalition?
2. Wie bewertet der Senat den möglichen wirtschaftlichen und politischen Schaden für das Land Berlin, der aus dem Verlust eines vom Bund mit mehr als 400 Mio. Euro finanzierten Infrastrukturprojektes entstehen würde?

6. Frank Jahnke (SPD)

Ist die ILA am Standort BBI abgesichert?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Bedeutung der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) aus wirtschaftspolitischer Sicht für Berlin für die vergangenen Jahre und welche Potentiale sieht der Senat für die kommenden Jahre für die industrielle Entwicklung Berlins?
2. Mit welchem Ziel und mit welchem Ergebnis wurden die Verhandlungen mit Brandenburg geführt, welche weiteren Schritte sind notwendig um die ILA am Standort BBI abzusichern?

7. Sascha Steuer (CDU)

Akuter Lehrermangel an 154 Schulen

Ich frage den Senat:

1. Welche Sofortmaßnahmen hat der Senat ergriffen, um dem akuten Lehrermangel an 154 Schulen zu begegnen, an denen die Lehrerausstattung unter 96 % liegt?
2. Wie viel Unterricht wurde an den betreffenden Schulen fachfremd vertreten und wie viel Unterricht ist ersatzlos ausgefallen?

8. Canan Bayram (GRÜNE)

**Integration braucht Bleiberecht:
Zukunft für Flüchtlinge in Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Wie lange will sich der Senat noch weigern, eine neue Regelung für die vom Bleiberecht betroffenen Migrantinnen und Migranten vorzulegen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Senat es bislang nicht geschafft hat, den Auftrag des Abgeordnetenhauses zu einer Bundesratsinitiative zu erfüllen?
2. Wie gedenkt der Senat die Situation der bislang vom Bleiberecht ausgeschlossenen alten, kranken und erwerbsunfähigen sowie geduldeten Migrantinnen und Migranten, die die Stichtagsregelung nicht erfüllen konnten, zu verbessern?

9. Dr. Margrit Barth (Linksfraktion)

Ausbildung von pädagogischen Fachkräften für Berliner Kitas

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Studentinnen und Studenten haben mit Beginn des Ausbildungsjahres 2009/10 in Berlin eine Ausbildung bzw. ein Studium zu einer pädagogischen Fachkraft für die Arbeit in einer vor-schulischen Bildungseinrichtung aufgenommen, und wie viele davon absolvieren ein Studium auf Fachhochschulniveau?
2. Wie schätzt der Senat den Bedarf an pädagogischen Fachkräften für die Berliner Kitas jetzt und in den nächsten Jahren ein und wie will der Senat diesen decken?

10. Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)

Bebauungsplanverfahren 7-29 Gasometer in Schöneberg?

Ich frage den Senat:

1. Welches Ergebnis hat die Rechtskontrolle des Bebauungsplanes 7-29 durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gebracht?
2. Warum wurde bei dem Bebauungsplan 7-29 kein Sondergebiet „Europäisches Energie Forum“ (EUREF) mit Zubehörbauten ausgewiesen?

11. Andreas Statzkowski (CDU)

Es darf gerätselt werden!

Ich frage den Senat:

1. Welche Gymnasien in welchen Bezirken sollen ab wann einen Ganztagsbetrieb anbieten und wie sieht die Ausstattung von Gymnasien mit Ganztagsbetrieb aus?
2. Inwieweit ist bereits Gymnasien mit Ganztagsbetrieb eine gesonderte Ausstattung für den Ganztagsbetrieb zugebilligt worden, um welche Schule handelt es sich und wie sieht die geson-derte Ausstattung für den Ganztagsbetrieb aus?

12. Stefan Ziller (GRÜNE)

W-LAN für Berlin – was macht der Senat eigentlich?

Ich frage den Senat:

1. Warum ist der Senat nicht in der Lage, die in einer kleinen Anfrage vom 27. August 2009 gestellten Fragen hinsichtlich der Bedingungen für ein freies W-LAN zu beantworten?
2. Warum sucht der Senat nicht das Gespräch mit der Berliner Netz-Community, um dem offensichtlich fehlenden Verständnis zu diesem Thema im Senat entgegenzuwirken?

13. Jutta Matuschek (Linksfraktion)

Neue Beleuchtung für Berlin

Ich frage den Senat:

1. Wird sich Berlin an dem Bundeswettbewerb „Kommunen in neuem Licht“ beteiligen, der als ein Element der neuen LED-Leitmarktinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zusammen mit Partnern aus den betroffenen Branchen und der Wissenschaft die Umsetzung der LED-Technik in Deutschland befördert und in dessen Rahmen 20 Mio. Euro Fördergelder zur Verfügung gestellt werden, wenn nein, warum nicht?
2. Wird Berlin bei der beabsichtigten Umrüstung der 8.400 Gasreihenleuchten den Einsatz der inzwischen verfügbaren LED-Technik vorgeben, wenn nein, warum nicht?

14. Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)

**Herausragende moderne Architektur an einem zentralen Ort –
eine Chance für das Bauhaus-Archiv?**

Ich frage den Senat:

1. Wird der Senat die vom Regierenden Bürgermeister geforderte große Chance, in Berlin wieder einmal herausragende moderne Architektur an einem zentralen Ort zu präsentieren, ergreifen und die Erweiterung des Bauhaus-Archivs durch die japanische Architektin Kazuyo Sejima (SANAA), die die nächste Architekturbiennale in Venedig 2010 leiten wird, beauftragen?
2. Wenn nein: Warum verzichtet der Senat auf die Umsetzung der Erweiterung des Bauhaus-Archivs durch das Architekturbüro SANAA, das den Architekturwettbewerb zur Erweiterung des Bauhaus-Archivs im November 2005 gewonnen hatte?

15. Florian Graf (CDU)

Warum nimmt der Senat Einnahmeverluste in Millionenhöhe in Kauf?

Ich frage den Senat:

1. Wie konnte es in der Finanzverwaltung zu der vom Rechnungshof gerügten unzureichenden Personalsteuerung und einer nicht zweckmäßigen Fallauswahl bei der Lohnsteueraußenprüfung kommen, wodurch dem Land Berlin Einnahmeverluste in Millionenhöhe entstanden sind?
2. Wer trägt in der Senatsverwaltung für Finanzen für diese Fehlleistungen die politische Verantwortung und welche Maßnahmen sind eingeleitet worden, um den Forderungen des Rechnungshofes nach Besetzung der vorhandenen 104,5 Stellen für Lohnsteueraußenprüfer, der Verlagerung von Personal auf die Finanzämter für Körperschaften und der deutlichen Steigerung der Effizienz der Lohnsteueraußenprüfung durch risikoorientierte Fallauswahl unverzüglich nachzukommen, um nicht durch weitere organisatorische Fehlleistungen einen noch größeren finanziellen Schaden zu verursachen?

16. Anja Kofbinger (GRÜNE)

Prävention vor häuslicher Gewalt – kein Thema an den Schulen!?

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass von häuslicher Gewalt in zahlreichen Fällen Kinder mit betroffen sind, entweder, weil sie die Gewalt gegen ihre Mutter miterleben müssen oder/und weil sie selbst geschlagen werden? Wenn ja, teilt der Senat die Auffassung, dass hier das BIG Präventionsprojekt an Schulen ein unverzichtbares Angebot darstellt, in dessen Rahmen Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften, sowie Elternarbeit und Stärkung und Aufklärung von Mädchen und Jungen stattfindet?
2. Warum wird dieses innovative und praxisorientierte Projekt zur Prävention von häuslicher Gewalt an Schulen, das ganz wesentlich und erfolgreich in den letzten Jahren dazu beigetragen hat, das Thema häusliche Gewalt zu enttabuisieren und in der Folge den Schutz für Kinder und deren Mütter zu verbessern, nicht im Rahmen einer Regelfinanzierung abgesichert, sondern lediglich im Rahmen der Haushaltswirtschaft weiter finanziert?

17. Rainer-Michael Lehmann (FDP)

Öffentlich geförderte Beschäftigung über Kommunal-Kombi

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Beschäftigungsmaßnahmen werden momentan in Berlin über das Programm Kommunal-Kombi gefördert und wie hoch ist der durchschnittliche Landesanteil pro Förderfall und Monat?
2. Wann laufen die letzten Förderfälle, die über das Programm Kommunal-Kombi finanziert werden, aus?

18. Oliver Friederici (CDU)

Wie wird der Senat sicherstellen, dass allein fachliche Kriterien bei der Neubesetzung des BVG-Vorstandsvorsitzes und eben nicht die SPD-Parteimitgliedschaft ausschlaggebend sein werden?

Ich frage den Senat:

1. Ist nach den unerwarteten und sehr frühen öffentlichen Äußerungen des von der Berliner SPD gestellten Finanzsenators Nussbaum zum Vertragsende des BVG-Vorstandsvorsitzenden Sturmowski sichergestellt, dass einzig fachliche Kriterien bei der Neubesetzung dieser Position künftig entscheidend sind und eben nicht die SPD-Parteimitgliedschaft, wie unlängst beim gescheiterten Versuch, eine ebensolche Genossin an die Spitze des Berliner Landesrechnungshofes zu hieven?
2. Ist der Senat heute schon in der Lage zu benennen, welches die wesentlichen fachlichen Erfordernisse und die zeitlichen Abläufe der Neubesetzung sein werden und ist dabei schon sichergestellt, dass die vorgenannte Position für Frauen chancengleich ausgeschrieben und möglicherweise besetzt wird?

19. Elfi Jantzen (GRÜNE)

20 Jahre UN-Kinderrechtskonvention – Anspruch und Wirklichkeit

Ich frage den Senat:

1. Welche Chancen sieht der Senat, dass der sog. Flüchtlingsvorbehalt auf Bundesebene zurückgenommen wird und minderjährigen Flüchtlingen in Deutschland alle in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschriebenen Rechte gewährt werden?
2. Wie beurteilt der Senat das Ergebnis einer Umfrage des Kinderschutzbundes, wonach fast 30 % der befragten Kinder überzeugt sind, dass ihre Eltern sie schlagen dürfen, und was hat der Senat in den vergangenen Jahren getan, damit alle Kinder und Jugendlichen in Berlin ihre Rechte nach der UN-Kinderrechtskonvention besser kennen?

20. Andreas Statzkowski (CDU)

Welche Angebote unterbreitet das LISUM zum Thema „Linksextremismus“?

Ich frage den Senat:

1. Welche Bedeutung misst der Berliner Senat der kritischen Behandlung des politischen Extremismus und Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung im Unterricht bei?
2. Welche Angebote hat das LISUM in den letzten zwei Jahren zum Thema „Linksextremismus“ und „Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung“ gemacht?

21. Elfi Jantzen (GRÜNE)

**Konjunkturprogramm II –
GSE mit Mittelvergabe für Kitabaumaßnahmen überfordert**

Ich frage den Senat:

1. Treffen Berichte von Kitaträgern zu, dass Mittelabforderungen für Baumaßnahmen im Rahmen des K-II-Programms von der GSE nicht zeitnah bearbeitet werden und deshalb die Träger in finanzielle Bedrängnis kommen?
2. Was wird der Senat tun, um einen zeitnahen Mittelabfluss für K-II-Maßnahmen an die Kitaträger sicher zustellen?

22. Dr. Robbin Juhnke (CDU)

Dienstplanung der Feuerwachen mit Softwareproblemen?

Ich frage den Senat:

1. Wie – und vor allem durch welche Software unterstützt – erfolgt derzeit die Dienstplanung auf den einzelnen Wachen der Berliner Feuerwehr?
2. Wird Verbesserungsbedarf gesehen und falls ja, durch welche Software soll ggf. zu welchem Zeitpunkt Abhilfe geschaffen werden?

23. Florian Graf (CDU)

Börsengang der GSW?

Ich frage den Senat:

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat bezüglich der Wohnungsbaugesellschaft GSW über einen bevorstehenden Börsengang oder eine beabsichtigte Veräußerung und damit zusammenhängende Aktivitäten des Unternehmens?
2. Welche Schutzmechanismen für die Mieter des ehemaligen Landesunternehmens sind in dem Kaufvertrag vereinbart worden und wie gedenkt der Senat jetzt seine Rechte im Interesse der Mieter geltend zu machen?

24. Sascha Steuer (CDU)

Bildung verbessern statt Standards senken und die Öffentlichkeit täuschen

Ich frage den Senat:

1. Der Senat hat die Berufsfachschulen angewiesen, den Abschluss nun bereits mit 45 % statt wie bisher mit 50 % zu vergeben, wie weit soll die Täuschung der Öffentlichkeit über die Leistungsfähigkeit der Schüler noch gehen?
2. Wie viele andere Bundesländer haben ihre Leistungsanforderungen so wie in Berlin beim MSA, Abitur und nun dem Berufsfachschulabschlüssen derart abgesenkt?

25. Heiko Melzer (CDU)

Nachhaltige Wirtschaften zu Lasten des Berliner Haushalts?

Ich frage den Senat:

1. In welcher Form und mit welchen finanziellen Konsequenzen für den Haushalt des Landes Berlin bzw. deren Institutionen, Beteiligungen und AöR erfolgte die gesondert hervorgehobene „freundliche Unterstützung“ der Sonderbeilage der FTD am 17.11.2009 zum Thema „Nachhaltig wirtschaften“ durch die Investitionsbank Berlin, die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin Partner sowie die BSR als Anstalt des öffentlichen Rechts?
2. In welcher Höhe plant der Senat und insbesondere die Senatsverwaltung für Wirtschaft in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 weitere Advertorials dieser Art?